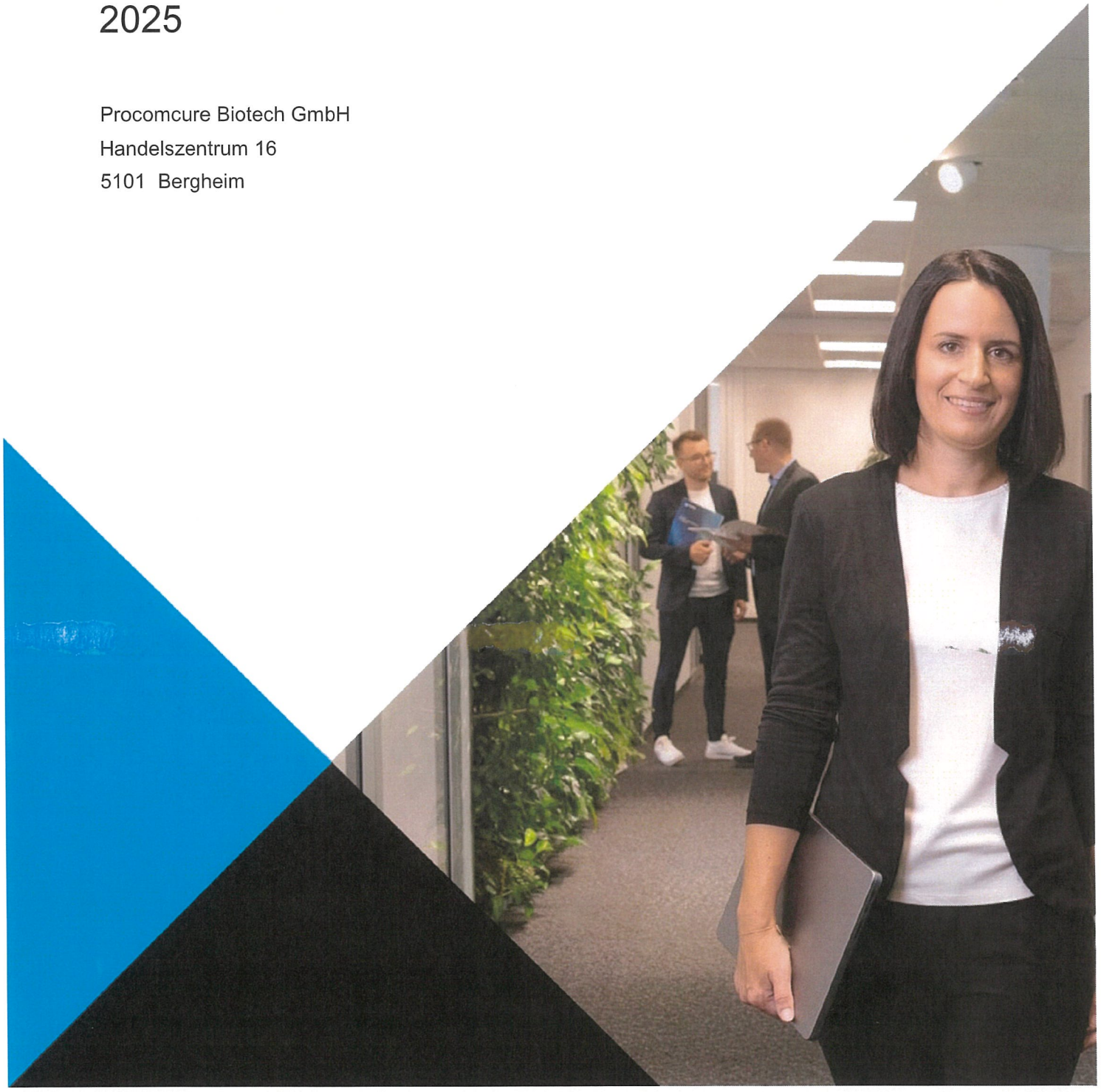
JAHRES ABSCHLUSS

2025

Procomcure Biotech GmbH
Handelszentrum 16
5101 Bergheim



MOORE

Moore Salzburg GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

T +43 662 25 15 00
Innsbrucker Bundesstraße 126
A-5020 Salzburg

Inhaltsverzeichnis

Lagebericht 1

1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage 1
2. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres 2
3. Forschung und Entwicklung 2

Lagebericht

1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Erläuterungen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen

Die Procomcure Biotech GmbH war im Geschäftsjahr 2025 im Bereich der Entwicklung, Vermarktung und des Vertriebs von biotechnologischen und diagnostischen Produkten tätig.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft war im Berichtsjahr von erheblichen finanziellen Herausforderungen geprägt. Aufgrund eingetretener Liquiditätsengpässe und bestehender Verbindlichkeiten wurde über das Vermögen der Gesellschaft mit Beschluss des Landesgerichtes Salzburg als Insolvenzgericht vom 23.10.2025 zunächst ein Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung eröffnet. Zur Masseverwalterin wurde Rechtsanwältin MMag. Lisa Pirker bestellt.

Im weiteren Verlauf des Verfahrens wurde der ursprünglich angestrebte Sanierungsplan zurückgezogen. Das Verfahren wurde daher als Konkursverfahren fortgeführt. Trotz der insolvenzrechtlichen Rahmenbedingungen wurde der operative Geschäftsbetrieb der Gesellschaft im Interesse einer bestmöglichen Verwertung der Unternehmenswerte weiterhin fortgeführt.

Im Rahmen des Insolvenzverfahrens wurden durch die Masseverwalterin umfangreiche Maßnahmen zur Sicherung, Verwaltung und Verwertung des Vermögens der Gesellschaft gesetzt. Darüber hinaus wurden bestehende Vertragsverhältnisse überprüft und erforderlichenfalls beendet bzw. angepasst.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2025 wesentlich von den Umständen des Insolvenzverfahrens beeinflusst.

Aufgrund der angespannten Liquiditätssituation konnten bestehende Zahlungsverpflichtungen nicht mehr vollständig erfüllt werden. Die Eröffnung des Insolvenzverfahrens führte zu einer umfassenden Analyse der Vermögenswerte sowie der bestehenden Forderungen und Verbindlichkeiten.

Die Geschäftsführung sowie die Masseverwalterin haben im Rahmen des Insolvenzverfahrens Maßnahmen zur Stabilisierung des operativen Geschäftsbetriebes und zur Erhaltung vorhandener Unternehmenswerte gesetzt. Die detaillierten wirtschaftlichen Auswirkungen sind dem Jahresabschluss zu entnehmen.

Das Jahresergebnis 2025 ist durch außerordentliche Aufwendungen, Sanierungsmaßnahmen sowie Wertberichtigungen geprägt. Gleichzeitig wurden umfangreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Liquidität umgesetzt, insbesondere die Geltendmachung offener Forderungen, die Rückforderung ausstehender Darlehen sowie die Anpassung der Kostenstruktur.

Die konkreten Kennzahlen ergeben sich aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.

- Bilanzsumme: EUR 16.290.949,76
- Umsatzerlöse: EUR 1.169.154,68
- Jahresfehlbetrag: EUR 15.111.672,3
- Eigenkapital: EUR 8.201.819,30

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die Gesellschaft befindet sich weiterhin in einem Insolvenzverfahren. Hieraus ergeben sich erhebliche rechtliche und wirtschaftliche Unsicherheiten hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft.

Zu den wesentlichen Risiken zählen insbesondere:

- die erfolgreiche Fortführung des Geschäftsbetriebes während des Konkursverfahrens;
- die Entwicklung der Umsatz- und Ertragslage;
- die Realisierbarkeit bestehender Forderungen;
- die Verwertung von Unternehmensvermögen;
- die Finanzierung der laufenden Geschäftstätigkeit;
- die weiteren Entscheidungen im Insolvenzverfahren.

2. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Nach dem Bilanzstichtag wurde der ursprünglich vorgesehene Sanierungsplan zurückgezogen. Das Verfahren wird nunmehr als Konkursverfahren fortgeführt. Die Gesellschaft setzt ihren Geschäftsbetrieb weiterhin fort, um eine bestmögliche Verwertung des Unternehmens und seiner Vermögenswerte zu ermöglichen.

Die Masseverwalterin führt die erforderlichen Maßnahmen zur Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse sowie zur Prüfung und Durchsetzung von Ansprüchen der Gesellschaft fort.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die weitere Entwicklung der Gesellschaft hängt maßgeblich vom Verlauf des Konkursverfahrens, den Möglichkeiten der Betriebsfortführung, der Verwertung vorhandener Vermögenswerte sowie der wirtschaftlichen Tragfähigkeit des laufenden Geschäftsbetriebes ab.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Lageberichts kann keine verlässliche Prognose über den endgültigen Ausgang des Konkursverfahrens getroffen werden. Ziel bleibt es das Unternehmen derart zu stabilisieren, dass es mittel- bis langfristige die Fortführung des Unternehmens bei gleichbestmöglicher Verwertung der nicht für die Fortführung des Unternehmens benötigten Unternehmenswerte zur Wahrung der Interessen der Gläubiger.

3. Forschung und Entwicklung

Soweit im Geschäftsjahr Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten durchgeführt wurden, standen diese im Zusammenhang mit dem Unternehmensgegenstand der Gesellschaft im Bereich biotechnologischer und diagnostischer Anwendungen. Im Zuge der Insolvenz wurden sämtliche Forschungs- und Entwicklungsprojekte hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Fortführbarkeit überprüft.

PIRKER STERZL PARTNER
RECHTSANWÄLTINNEN
Pirker Sterzl Partner Rechtsanwältinnen GmbH & Co KG
Aigner Straße 35A, 5026 Salzburg
Bauernmarkt 24/ Top 15, 1010 Wien (Sprechstelle)
T +43 662 87 11 04 | kanzlei@salzburg.law

Datum, Unterschrift des Masseverwalters

Anm. im Namen und über das Vermögen der Procomcure Biotech GmbH